

Mecklenburg-Vorpommern

## Mini-Computer für Grundschulen

**[25.10.2017] Das Projekt „Minicomputer in der Grundschule“ ist jetzt in Mecklenburg-Vorpommern gestartet. Interessierte Schulen können sich bis Ende November um einen Klassensatz des Lerncomputers Calliope bewerben.**

In Mecklenburg-Vorpommern können künftig schon Grundschüler auf spielerische Art und Weise das Programmieren lernen. Die Landesregierung, die gemeinnützige Firma Calliope, das Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern (DVZ) und die Industrie und Handelskammer zu Schwerin haben dafür heute das gemeinsame Pilotprojekt „Minicomputer in der Grundschule“ gestartet. Laut einer gemeinsamen Pressemeldung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern stehen den Grundschulen im Land 100 Klassensätze des Lerncomputers Calliope kostenlos zur Verfügung. Grundschulen, die einen Klassensatz erhalten möchten, können bis zum 30. November 2017 ihr Interesse im Institut für Qualitätsentwicklung (IQ M-V) des Bildungsministeriums anmelden.

Der Mini-Computer Calliope ermöglicht von einfachen Experimenten mit Licht und Sound bis hin zur Konstruktion eines Roboters viele Anwendungen. Ein Klassensatz mit 25 Exemplaren hat laut Hersteller einen Wert von 750 Euro. Die Kosten des Pilotprojekts in Mecklenburg-Vorpommern in Höhe von insgesamt 75.000 Euro übernimmt die Firma Calliope.

(bs)

Stichwörter: Schul-IT, Mecklenburg-Vorpommern, Calliope